

fe aber meine hochgeachte Fr. Baas gefatter werdt mir und meinem Herrn [Gatten Giovanni Battista R u s c a] den Finger Zeig geben solches widerumb zu Verschulden. Bedanckhe mich gar höchstens for den so schönen Pfenig. Hoffe auff das früew Jahr mich selbst zu bedanckhen. Versichere das ich Ein grosses Verlangen mein hochgeachten Fr. Baas gefatter zu Umhalsen. Gradulier auch zu gegenwärtigem niwen Jahr undt wünsche Jhren alle selbst Verlangte glücklichse-
 ligkeit werde nit underlassen den höchsten gott darumb zu Erbitten sye dis
 Unt Noch vill unzählbar Jahr Erleben zu lassen. Indesen offeriere unsere dien-
 sten so sy uns dauglich finden zu befehlen".

- 1) In der Unterschrift nennt sie sich Maria Anna Rusca geb. Müller. Die Umstellung der Vornamen ist nichts Ungewöhnliches. Im Zuger Taufbuch indes-
 sen wird sie Anna Maria Jakobea genannt. Sie heiratete 1721 mit Giovanni
 Battista Rusca, s. AH 83/57.

Original - AH 83, 100 und 105 - Blatt 105 leer

59

1689 Oktober 16., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN] AMELOT AN RITTER
 [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay esté bien aise d'apprendre par vostre lettre du 8: que vous aviés receu
 des marques de l'estime que la Cour fait de vostre zele. Je n'ay pas besoin
 de vous exhorter a continuer. Je vous envoie coppie des nouvelles¹ que j'ay
 receues hier. La lettre² du Comte [Carlo] C a s a t j [mail./span. Ambassa-
 dor] est d'un stile si jmpérieux, et si plein de menaces, que je croy qu'elle
 ne servira qu'a irriter les suisses [gemeint die VII mit Mailand/Spanien ver-
 bündeten kath. Orte - IX ausg. GL und SO]. Je sai qu'elle a desja fait cet
 effet dans plusieurs Cantons, et vous devez ... insinuer la mesme chose dans
 le vostre, et faire voir avec les bien intentionnez que cette hauteur des Es-
 pagnolz ne convient pas a l'indépendance des suisses".

- 1) Ist damit AH 83/56 gemeint?
 2) Casati warf den besagten Orten vor, dadurch, dass sie Frankreich über die
 im Bündnis festgelegten 16'000 Mann hinaus Werbungen gestatten würden, die
 Erbeinung mit Oesterreich zu verletzen, s. EA VI 2, 309 b.

Original, mit Siegel

AH 83, 101, 104 und 107 - Blatt 104 und 107^V leer